



Avrupa Türkiyeli İşçiler Konfederasyonu
Konfederasyona Karker ên ji Tirkîye li Ewropa
Confederation Workers from Turkey in Europe
Confederatie van Arbeiders uit Turkÿe in Europa
Konföderation der Arbeiter aus der Türkei in Europa
La Confédération des Travailleurs de Turque in Europe

www.atik-online.net

konsej@atik-online.net

April 2010

Zündet am 1. Mai das Rebellionsfeuer an und stärkt die Hoffnung!

An alle Arbeiterinnen, Arbeiter und Werkstätige!

Hoch soll der ruhmreiche 1. Mai leben, der für die internationale Arbeiterklasse Einheit, Kampf und Solidarität symbolisiert. **Der 1. Mai** ist ein bedeutsamer Kampftag der Arbeiterklasse und der unterdrückten Völker für Freiheit und Emanzipation. Ausgezeichnet wird dieser Tag vor allem wegen den historischen Kämpfen und ehrenvollen Opfern für die Errungenschaften in der Vergangenheit. Deswegen ist es an diesem historischen Tag der Arbeiterklasse eine ehrenvolle Aufgabe, unsere Stimme für eine menschenwürdige und freie Welt laut und stark zu erheben. Dieses Jahr findet die 1. Mai - Feier in einer Periode statt, in der die ökonomischen, politischen und sozialen Errungenschaften unter anderem auch wegen der Krise stetig abgebaut werden. Aber, gegen solche Ausbeutung,- und Repressionsmechanismen der kapitalistischen Gesellschaft und gegen die Umwälzung der Krisenlasten auf den Rücken der Volksmassen leisten die ArbeiterInnen und Werkstätige weltweit einen beachtlichen Widerstand. Es wächst international eine neue Bewegung der „Sozialrebellion“!

Was bedeutet die derzeitige Dominanz der Herrschenden auf der Welt?

Die noch aktuelle Weltwirtschafts-, und Finanzkrise hat erneut bewiesen, dass der Imperialismus ein parasitäres, verfaultes System des Monopolkapitalismus ist. Dieses System verfällt und verfault von Tag zu Tag mehr und erzeugt immer wieder neue Krisen. Wirtschaftskrise, Klimakrise, Nahrungskrise, Energiekrise, Umverteilungskrise und Herrschaftskrise sind einige nennenswerte Beispiele davon. Jeder Lösungsvorschlag zu Überwindung der Krisen bringt neue Krisen mit sich und verstärkt die unvermeidliche Prozedur des Untergangs. Die Konkurswellen der Monopole, der Holding-Gesellschaften und Banken sind die ersten Folgeschäden der globalen Wirtschafts-, und Finanzkrise. Europäische Länder wie Ungarn, Estland, Litauen, Island, Irland, Spanien, Portugal und vor allem Griechenland sind von staatlichen Konkursen bedroht. Dadurch verschärfen sich die antagonistischen Widersprüche innerhalb der kapitalistischen Herrschaft. Als Folge dessen wird der Militarismus auf nationaler und internationaler Ebene hochgefahren. Um einer möglichen Gefahr der Umwandlung der Wirtschaftskrise zu einer politischen Machtkrise zu entgehen, neigt sich die Bourgeoisie zum Ausbau von „Staatsterrorismus“ bzw. des „Polizeistaates“. Durch den sozialen und politischen Abbau von erkämpften Rechten und Freiheiten wird sogar die bürgerliche Demokratie nachhaltig demontiert. „Die Umwandlungsfahr der sozialen Krise zu einer sozialen Rebellion“ bereitet der Bourgeoisie richtige Alpträume und die Machtpolitik wird dadurch reaktionärer.

Was geschieht an der Volksfront der Arbeiterinnen, Arbeitern und Werkstätigen?

Die Krise hat die Lebensstandart negativ so sehr beeinflusst, dass die Arbeitslosenzahlen und die Armut global drastisch gestiegen sind. In vielen Ländern der Welt organisierten Arbeiterinnen, Arbeiter und Werkstätige Massendemonstrationen, Fabrikbesetzungen und Massenstreiks gegen die moderne Sklaverei, Ausbeutung und Repression. Die Arbeiterklasse setzt sich gegen die Ausbeutungskultur mit einer globalen Rebellionskultur entgegen. Die von der kapitalistischen Herrschaft den Volksmassen aufgezwungene Ungerechtigkeiten sind: Ungerechte Kriege, blutige Besetzungen, unbegrenzte Ausplünderungen, zügellose Ausbeutungen, Massenhafte Arbeitslosigkeit, steigende Armut, soziale Unsicherheiten und der Abbau von politischen Rechten. Die Regierungen versuchen die Lasten der Krise auf den Schultern der Volksmassen zu tragen. In den Prozessen der kapitalistischen Systemkrisen, hebt sich erneut der Wille zum Sozialismus empor. Der legitime und gerechte Widerstand der TEKEL Arbeiter in Ankara hat gezeigt, dass ein vereinter Widerstand den kapitalistischen Angriffen Einhalt gebieten kann. Dadurch gewinnt der Kampf um eine Welt ohne Ausbeutung und Unterdrückung noch mehr an Kraft und Effizienz. Darum müssen wir jetzt der kollektiven Aufgabe am 1. Mai bewusst werden, um den sozialen Befreiungskampf der Arbeiterklassen und Volksmassen weltweit kämpferisch und energisch zu stärken.

- **Stärkt am 1. Mai die Hoffnung für eine soziale Rebellion gegen das System der Ausbeutung, Ausplünderung und Unterdrückung!**
- **Es lebe der Kampf, die Einheit und die Solidarität der internationalen Arbeiterklasse!**